

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

300 (2.11.1909)

Beilage zu Nr. 300 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 2. November 1909

<p>Preislagen für Damen - Stiefel Schnür und Knopf echt Box-Calf 7.50, 8.50, 10.50, 12.50, 14.50 Handarbeit. Wichsleder 5.50, 6.50 und 7.50. Kinder-Stiefel in grösster Auswahl.</p> <p>Nebenbei mache ich auf meine federnden Plattfuss - Einlagen aufmerksam</p>	<p>Moderne Schuhwaren ○○○ für Herbst u. Winter in nur besten Fabrikaten und allen Façonens mit bester Passform</p> <p>Filz - Schnallen- und Schnürstiefel in allergrösster Auswahl</p>	<p>Preislagen für Herren - Stiefel echt Box-Calf Agraffen: 8.75, 10.75, 12.50, 14.50, 16.50 Handarbeit. Zugstiefel: 9.50, 10.75 bis 14.00 Schnallenstiefel: 8.75 bis 15.00 C920 Wichsleder 6.00, 7.50 und 9.00</p> <p>Hühneraugenmittel Unfehlbar!</p>
--	---	--

Jos. Bürkle, 23 Amalienstr. 23 am Stephansbrunnen **Rabattsparmarken**

Jakob Hinzler & Söhne, Edenkoben

(Rheinpfalz)

Damast - Gebild - und Leinwand - Weberei.

Besteingeführte Firma zum Bezuge von

Reinleinen-Tisch- u. Tafelwäsche von Gebild bis zum feinsten Damast. Handtücher, Küchenwäsche. Einfach- und doppelbreites Reinleinen.

Einweben von Namen, Monogrammen, Wappen.
Feinste Ausführung von Stickereien, Festons etc.

Schränkfertige Lieferung ganzer Ausstattungen wie auch einzelner kleiner Aufträge. G 733

Verkauf nur eigener Fabrikate direkt an Private. Muster franko zu Diensten.

Grundstücke, Häuser, Villen, Hotels, Pensionen, Finanzierungen

Verlangen Sie kostenfreien Besuch

Restaurants, Gewerbebetriebe, Geschäfte etc., Umwandlungen

Infolge unserer erstklassigen Bureaus in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, sowie unserer kolossalen Organisation und Insertion in den gelesesten Tageszeitungen, ist es uns möglich, Sie raschest mit ernsthaften Referenten in Verbindung zu bringen. Unser Vertreter kommt baldigst in Ihre Gegend, verlangen Sie daher kostenlosen Besuchs zwecks Besichtigung und Rücksprache. C. 736

Vereinigte Finanzierungs- und Immobilien-Centralen G. m. b. H.
Stuttgart, Gymnasiumstrasse 23.

Reiche Auswahl
Harmoniums
Klavierstühle, Lampen, Notenständer, Notenschränke
Besichtigung erbeten

H. MAURER, Hofl.
Karlsruhe Friedrichsplatz 5

Vom Guten das Beste!

Hauptniederlagen:
Waldhornstrasse, Ecke Kaiserstr., und Kurvenstrasse 15
Telephon 2563 Telephon 2349

Grösstes Spezialgeschäft in ausgesucht feinsten Molkereibutter am Platze.

Das Beste und Zweckmässigste auf dem Gebiete der Fußpflege bietet

Wilh. Oschwald,

Atelier für Fußpflege,
Kronenstrasse 31, neben Gebrüder Hensel.

G. 771

Vermischte Bekanntmachungen.
Hochbauarbeiten.

Zur Erweiterung des Aufnahmegebäudes auf Station „Untergrömbach“ sollen im Wege des öffentlichen Wettbewerbes nach Maßgabe der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 die Grab-, Beton- und Mauerarbeiten vergeben werden.

Die Zeichnungen, Bedingnisheft und die Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen zur Einsicht auf desbeständigem Hochbauamt hier auf, wofür auch die Angebotsverzeichnisse abgegeben werden. C. 857.2.1

Das auf Einzelpreis zu stellende Angebot ist verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis zum Eröffnungstermin Donnerstag den 11. November d. J., nachmittags 4 Uhr, an die unterfertigte Stelle einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Bruchsal, den 28. Oktober 1909.
Großh. Bauinspektion.

Ruhholzverkauf.

Großh. Forstamt Neustadt im Schwarzwald verkauft im Wege schriftlichen Angebotes aus den Hinzergartener Domänenwaldungen: Nadelstämme 16 I., 101 II., 237 III., 376 IV., 550 V., 23 VI., Abschnitt 87 I., 122 II., 170 III., 3 Buchen und zwei Lofe Stangen. Die Angebote wollen bis längstens Donnerstag den 11. November 1909, abends 1/2 5 Uhr, bei Großh. Forstamt abgegeben werden. Die Eröffnung der Angebote findet um 5 Uhr im Gasthaus zur

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag
Karlsruhe i. B.

In Kürze erscheint die zweite, vermehrte und verbesserte Auflage von

Badische Landesbauordnung

vom 1. September 1907
mit Erläuterungen und Ergänzungsvorschriften
herausgegeben von
Franz Joseph Roth,
Oberamtmann,
Vorstand der Bauabteilung des Großh. Bezirksamts Mannheim.
Preis gebunden M. 3.80.

Der Inhalt hat eine wesentliche Bereicherung erfahren; neu aufgenommen wurden das für das Baurecht außerordentlich bedeutsame **Ortsstraßengesetz** vom 15. Oktober 1908 nebst der dazugehörigen Vollzugsverordnung und Verordnung über Führung und Einrichtung der Baupostenbücher sowie das zum Schutze der Bauhandwerker dienende **Reichsgesetz über Sicherung der Bauforderungen** vom 1. Juni 1909.

Urteile der Presse:

Zeitschrift für Bad. Verwaltung und Verwaltungsrechtspflege, Nr. 24, 30. November 1907: „In handlicher Form und hübscher Ausstattung ist hier ein für die Baupolizeibehörden und für Bautechniker wertvoller Kommentar geboten.“

Der Bürgermeister, Nr. 23, 1. Dez. 1907: „... Das ganze Werk ist in gemeinverständlicher Darstellung verfaßt und wird auch den Gemeindebehörden gute Dienste leisten können.“

Süddeutsche Bauhütte, München, Nr. 7, 11. Februar 1908: „... Der Umstand, daß bei den einzelnen Bestimmungen der Bauordnung auf einschlägige Rechtsentscheidungen Bezug genommen ist, macht das Buch nicht nur für Architekten, Baumeister oder Bauinteressenten, sondern auch für Justiz- und Verwaltungsbehörden und Rechtsanwälte zu einem für die Beurteilung baurechtlicher Fragen wertvollen Hilfsmittel.“

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

Habe mich **Klavierlehrer und Solorepetitor** niedergelassen. Speziell Studium von Wagners Tondramen; für Bühne streng gewissenhafte Interpretation und Repetition (Stil nach Münchner Tradition) :: Dilettanten, Anleitung zu verständnisvollem Studium derselben. :: **Alfred Reifenberg, Waldhornstr. 8, III. Stock.**

„Krone“ in Neustadt statt. Die Losauszüge kommen am 3. November zum Versand. C. 917

Tirol - Vorarlberg - Süddeutscher Güterverkehr.
Die im Heft 2 enthaltenen Ausnahmetarife Nr. 5 für Steintohlen usw. und Nr. 5 a für Gastolz treten auf 31. Januar 1910 außer Kraft. An deren Stelle treten auf 1. Februar 1910 neue Frachttarife, die gegenüber den bisherigen Sätzen nicht unwesentliche Frachterhöhungen im Gefolge haben werden. C. 899

Karlsruhe, den 28. Oktober 1909.
Namens der beteiligten Verwaltungen:
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Badisch - Württembergischer Güterverkehr.
Auf 6. November 1910 werden Stationsfrachttarife des Ausnahmetarifs 5 b für Steine usw. von Ottersweier nach Stuttgart neu eingeführt, auch erfährt der Wortlaut dieses Ausnahmetarifs einige Änderungen. Das Nähere kann bei den Dienststellen erfragt, oder aus unserem Tarifanzeiger entnommen werden. C. 900

Karlsruhe, den 30. Oktober 1909.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Mitteldeutsch-Südwestdeutscher Güterverkehr.
Mit Ablauf des 31. Dezember 1909 bleibt der Ausnahmetarif 6, Abteilung A, für Steintohlen usw. wieder auf Steintohlen, mit Ausnahme von Gastolz (siehe diesen im Rohstofftarif),

Steintohlenstaße und Steintohlenbrifts sowie auf den Versand von den Grubenstationen Gönner, Groß-Weißand, Rauendorf (Saalkreis), Staatsbahnhof, Neuhaus (Kr. Sonneberg) und Stumsdorf beschränkt. Die bis dahin allgemein zugelassene Abfertigung von Steintohlen usw. nach den Frachttarifen des Rohstofftarifs tritt wieder außer Kraft. C. 901

Karlsruhe, den 20. Oktober 1909.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Deutsch-Schweizerische Eisenbahnverbände.
Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1909 wird der Teil I, Abteilung B, der deutsch-schweizerischen Gütertarife, die allgemeinen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation enthaltend, neu ausgegeben. Die Neuausgabe erfährt den Tarif vom 1. April 1907 und kann von Mitte November l. J. an von den beteiligten Verwaltungen käuflich bezogen werden. C. 921

Karlsruhe, den 28. Oktober 1909.
Namens der beteiligten Verwaltungen:
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Badisch-Bayerischer Güterverkehr.
Der vom 1. Dezember 1909 ab gültige neue Tarif, durch den das Tarifheft vom 1. Oktober 1901 aufgehoben und ersetzt wird, kann zum Preise von 2.50 Mark durch Vermittlung der Güterstellen und von unserem Verkehrsbureau bezogen werden. Karlsruhe, den 30. Oktober 1909.

Großh. Generaldirektion C. 922 der Badischen Staatseisenbahnen.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Öffentliche Zustellung einer Klage.
C. 881.2.1. Nr. 10840. Mannheim.
Der Frankfurter Hypothekens-
verein in Frankfurt a. M., Prozeß-
bevollmächtigte: Rechtsanwälte Georg
Selb und Dr. Emil Selb in Mann-
heim, klagt gegen den Wäldermeister
Karl Schärer und dessen Ehefrau Anna
Maria geb. Martin, deren Aufenthalt
unbekannt ist, früher zu Mannheim,
Große Kerzelstraße Nr. 50, wohnhaft,
aus Darlehen mit dem Antrag, vorläufig
vollstreckbares Urteil dahin zu
erlassen:

Die Beklagten sind als persönliche
Gesamtschuldner und auf Grund des
Eintrags im Band 237 Heft 32
Abt. III Nr. 1-6 des Grundbuchs
zu Mannheim aus der Liegenschaft
Lagerbuch Nr. 5129 Gr. Kerzelstraße
Nr. 50 in Mannheim schuldig, an die
Klägerin 261 M. 25 Pf. zu bezahlen.
Der beklagte Ehemann hat die Voll-
streckung in das eingebrachte Gut der
Ehefrau zu gestatten.

Die Klägerin ladet die Beklagten
zur mündlichen Verhandlung des
Rechtsstreits vor das Gr. Amtsgericht
zu Mannheim, Abt. IV, auf
Donnerstag, den 23. Dezember 1909,
vormittags 9 Uhr,
(Sitzungsaal C, Zimmer Nr. 113).
Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-
lung wird dieser Auszug der Klage
bekannt gemacht.
Mannheim, den 27. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts,
Abt. 4.
Schwalb.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
C. 880.2.1. Nr. 16 636. Waldkirch.
Der Kaufmann Josef Ringenbühl in
Freiburg i. B. klagt gegen den Händ-
ler Severin Sigantini, zuletzt in Wald-
kirch, jetzt an unbekanntem Orten
abwesend, unter der Behauptung, daß er
dem Beklagten am 30. August 1909
kaufweise Waren geliefert habe, mit
dem Antrage auf löstentfällige Verur-
teilung des Beklagten zur Zahlung
von 120 M. nebst 5 Proz. Zinsen seit
dem Klageaufstellungsstage.

Der Kläger ladet den Beklagten zur
mündlichen Verhandlung des Rechts-
streits vor das Großh. Amtsgericht zu
Waldkirch auf
Montag, den 13. Dezember 1909,
vormittags 8 1/2 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zu-
stellung wird dieser Auszug der Klage
bekannt gemacht.
Waldkirch, den 26. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts,
Schneider.

Öffentliche Klagezustellung.
C. 905.2.1. Nr. 15 913. Wolfach.
Schmiedmeister Richard Janner
Ehefrau Marie geb. Bernmann in Wolfach,
vertreten durch Rechtskonsulent Rud-
wig Napp in Wolfach, klagt gegen Jo-
sef Algaier, zuletzt in Horelefen, Ge-
meinde Wörth (Wabern), zurzeit an un-
bekanntem Orten, und Genossen, we-
gen Lösung einer Hypothek, und ladet
die Beklagten zur mündlichen Ver-
handlung des Rechtsstreits vor das
Großh. Amtsgericht Wolfach auf:
Donnerstag, den 30. Dezember 1909,
nachmittags 3 Uhr,

mit dem Antrage auf löstentfällige
Verurteilung der Beklagten, in die
Lösung der auf den Liegenschaften
der Klägerin, Gemarlung Wolfach,
eingetragenen Siderungshypothek für
eine Forderung aus Kaufschilling im
Betrage von 3000 M. nebst Zinsen,
Grundbuch von Wolfach, Band II,
Heft 6 in der III. Abteilung unter
Nr. 1 Sg. Nr. 84 und 420, einzuwil-
ligen und das Urteil für vorläufig
vollstreckbar zu erklären. Zum Zwecke
der öffentlichen Zustellung wird dieser
Klageauszug bekannt gemacht.
Wolfach, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts,
Reich,
Großh. Amtsgerichtsschreiber.

Konkursverfahren.
C. 912. Nr. 16 874. Bretten. Über
das Vermögen des Landwirts und
Gutsäckers Johannes Schneider in
Wöllingen wurde heute, am 30. Ok-
tober 1909, nachmittags 4 Uhr, das
Konkursverfahren eröffnet.

Der Gerichtsvollzieher a. D. August
Weigel in Bretten wurde zum Kon-
kursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum
24. November 1909 bei dem Gerichte
anzumelden.

Es ist Termin anberaumt vor dem
diesseitigen Gerichte zur Beschluß-
fassung über die Weidhaltung des er-
nannten oder die Wahl eines anderen
Verwalters, sowie über die Bestellung
eines Gläubigerausschusses und ein-
tretendenfalls über die in § 132 der
Konkursordnung bezeichneten Gegen-
stände und zur Prüfung der ange-
meldeten Forderungen auf
Mittwoch, den 1. Dezember 1909,
vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur
Konkursmasse gehörige Sache in Be-
sitz haben oder zur Konkursmasse etwas
schuldig sind, wird aufgegeben, nichts
an den Gemeinsschuldner zu verabfol-
gen oder zu leisten, auch die Verpflich-
tung auferlegt, von dem Besitze der
Sache und von den Forderungen, für
welche sie aus der Sache abgeordnete
Befriedigung in Anspruch nehmen,

dem Konkursverwalter bis zum 24.
November 1909 Anzeige zu machen.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts zu
Bretten.
Went.

Konkursverfahren.
C. 913. Nr. 16 423. Bretten. Das
Konkursverfahren über das Vermögen
des Metzgers Wilhelm Dahm in Men-
zingen wurde nach Abhaltung des
Schlußtermins aufgehoben.
Bretten, den 23. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Went.

C. 914. Nr. 12 446. Bühl. In dem
Konkursverfahren über das Vermögen
des Weinhändlers Albert Herrmann
in Steinbach ist das Verfahren nach
Abhaltung des Schlußtermins und
Vornahme der Schlußverteilung auf-
gehoben worden. Bühl, den 30. Ok-
tober 1909. Gerichtsschreiber Großh.
Amtsgerichts: Rönninger.

Konkursverfahren.
C. 687. Freiburg. In dem Kon-
kursverfahren über den Nachlaß des Ma-
lermeisters Carl August Algaier, Frei-
burg, soll die Schlußverteilung erfol-
gen, wozu M. 2860.02 verfügbar sind.
Nach dem in der Gerichtsschreiberi
V. Freiburg aufliegenden Schlußver-
zeichnis sind dabei M. 67.56 bevor-
rechtigte und M. 60 948.35 nichtbevor-
rechtigte Forderungen zu berücksich-
tigen.
Freiburg i. B., 18. Oktober 1909.
Der Konkursverwalter:
G. Montigel.

Konkursverfahren.
C. 884. Nr. 13 370. Freiburg. In
dem Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Karl Hauser, zum Rhein,
Hof in Freiburg, wurde zur Abnahme
der Schlußrechnung des Verwalters,
zur Erhebung von Einwendungen ge-
gen das Schlußverzeichnis der bei der
Verteilung zu berücksichtigenden For-
derungen und zur Beschlußfassung der
Gläubiger über die nicht verwertbaren
Vermögensstücke der Schlußtermin
auf
Freitag, den 19. November 1909,
vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgericht
hier selbst, Zimmer Nr. 1, Solzma-
rtplatz Nr. 6, bestimmt.
Freiburg, den 26. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Appel, Großh. Amtsgerichtsschreiber.

Konkursverfahren.
C. 918. Nr. 4268. Freiburg. In
dem Konkursverfahren über das Vermögen
des Carl Hauser, z. Rhein, Hof, Freiburg,
soll die Schlußverteilung erfolgen,
wozu M. 1354.34 verfügbar sind.
Nach dem in der Gerichtsschreiberi
III. Freiburg aufliegenden
Schlußverzeichnis sind dabei M. 381.89
bevorrechtigte und M. 79 248.46 nicht-
bevorrechtigte Forderungen zu berück-
sichtigen.
Freiburg i. B., den 29. Okt. 1909.
Der Konkursverwalter:
G. Montigel.

Konkursverfahren.
C. 790. Nr. 10 308. Heidelberg.
In dem Konkursverfahren über den
Nachlaß des Schmieders Peter
Dertel von Heiligkreuzsteinach ist
zur Abnahme der Schlußrechnung des
Verwalters, zur Erhebung von Ein-
wendungen gegen das Schlußverzei-
chnis der bei der Verteilung zu berück-
sichtigenden Forderungen und zur Be-
schlußfassung der Gläubiger über die
nicht verwertbaren Vermögensstücke
der Schlußtermin auf
Dienstag, den 23. November 1909,
vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier-
selbst, Zimmer Nr. 27, bestimmt.
Heidelberg, den 25. Oktober 1909.
Selb,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.
C. 890. Nr. 10 282. III. Karlsruhe.
Das Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Architekten Gustav Ger-
hard, hier, Müppurestr. 70, wurde
nach Abhaltung des Schlußtermins
und nach Vollzug der Schlußverteilung
gemäß § 133.1. A. D. aufgehoben.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1909.
Gruner,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3.

C. 848. Kenzingen. Das Konkurs-
verfahren über das Vermögen der
Nikolaus Cronauer Ehefrau, Maria
geb. Grünwald in Kenzingen wurde
nach erfolgter Abhaltung des Schluß-
termins unter dem heutigen aufgehoben.
Kenzingen, den 26. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Hentert.

Konkursverfahren.
C. 786. Nr. 10 566. Mannheim. In
dem Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Schneidermeisters Guido
Einsmann, hier, ist zur Abnahme der
Schlußrechnung des Verwalters und
zur Erhebung von Einwendungen ge-
gen das Schlußverzeichnis der bei der
Verteilung zu berücksichtigenden
Forderungen Schlußtermin auf:
Dienstag, den 23. November 1909,
vormittags 9 Uhr,

vor dem Amtsgerichte hier, Zimmer
111, bestimmt.
Mannheim, den 23. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2.
Eosmann.

Konkursverfahren.
C. 882. Nr. 9245. Mannheim. Das
Konkursverfahren über das Vermögen
des Butter- und Käsehändlers Niko-
laus Freff in Mannheim wurde nach
Abhaltung des Schlußtermins und
nach Vollzug der Schlußverteilung
heute aufgehoben.
Mannheim, den 25. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Fied.

Konkursverfahren.
C. 883. Nr. 12 390. Mannheim. Das
Konkursverfahren über das Vermögen
der Kaufmann Heinrich Degels Ehe-
frau, Anna geb. Fröhlich in Mann-
heim, wurde nach Abhaltung des
Schlußtermins und erfolgter Schluß-
verteilung aufgehoben.
Mannheim, den 28. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4.
Giesler.

Konkursverfahren.
C. 915. Mannheim. Das Konkurs-
verfahren über das Vermögen des
Hausierers Franz Rehslein in Mann-
heim, Redarau wurde eingestellt, da
sich ergeben hat, daß eine den Kosten
des Verfahrens entsprechende Kon-
kursmasse nicht vorhanden ist.
Mannheim, den 26. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 6.

C. 916. Nr. 10 898. Das Konkurs-
verfahren über das Vermögen des
Kaufmanns Franz Haber Schurz, In-
habers der Firma Schurz & Hummel
hier, wird, nach rechtskräftiger Be-
stätigung des Zwangsvergleichs, auf-
gehoben.
Mannheim, den 28. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht 4.

Konkursverfahren.
C. 886. Pforzheim. In Konkurs-
verfahren gegen Edelsteinhändler
Otto Lah in Pforzheim ist Termin
zur Prüfung nachträglich angemelde-
ter Forderung bestimmt auf:
Montag, den 29. November 1909,
vormittags 10 Uhr.
Pforzheim, den 27. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2.
Luh.

Konkursverfahren.
C. 827. Nr. 15 692. Bellingen. In
dem Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Sägewerbesitzer und
Gastwirts Franz Sales Rothelmer von
Sappel wurde Termin zur Abnahme
der Schlußrechnung, zur Erhebung
von Einwendungen gegen das Schluß-
verzeichnis und zur Beschlußfassung
der Gläubiger über die nicht verwert-
baren Vermögensstücke und über Fest-
setzung der Gehältern und Auslagen
der Mitglieder des Gläubiger-
ausschusses bestimmt auf:
Dienstag, den 16. November 1909,
vormittags 10 Uhr,
vor Großh. Amtsgerichte hier.

Bellingen, den 22. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
G. Bernauer,
Großh. Amtsgerichtsschreiber.

Bekanntmachung.
C. 888. Waldshut.
Das Konkursverfahren
über das Vermögen des
Gastwirts Heinrich Wehrle
in Waldshut betr.
In obigem Konkursverfahren soll die Schluß-
verteilung erfolgen. Dazu sind M.
1866.28 vorhanden. Nach dem
auf der Gerichtsschreiberi Großh.
Amtsgerichts Waldshut zur Ein-
sicht aufliegenden Schlußverzeichnis
sind zu berücksichtigenden Forderungen
der Schlußtermin bestimmt auf:
Montag, den 29. Oktober 1909.
Der Konkursverwalter:
Hof Ganger, Rechtsanwalt.

Schlußtermin.
C. 889. Nr. 15 087. Waldshut. In
dem Konkursverfahren über das Ver-
mögen des Gastwirts Heinrich Wehrle,
„zum Rehtod“, in Waldshut ist zur
Abnahme der Schlußrechnung des Kon-
kursverwalters und zur Erhebung
von Einwendungen gegen das Schluß-
verzeichnis der bei der Verteilung zu
berücksichtigenden Forderungen der
Schlußtermin bestimmt auf:
Montag, den 29. November d. Js.,
vormittags 12 Uhr,
vor dem Amtsgerichte hier selbst.

Waldshut, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiberi Gr. Amtsgerichts:
Kaufmann.

Freiwillige Gerichtsvorkeit.
Aufgebot.
C. 788.2.1. Nr. 9728. Schönnau i. W.
Der Malermeister Justin Dietzsch in
Oberkirch hat als Erbe den Antrag
gestellt, den verstorbenen Johann
Dietzsch, geboren am 1. Januar 1857
in Schönnau, und zuletzt dort woh-
nhaft, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verstorlene wird
aufgefordert, sich spätestens in dem
auf
Donnerstag den 12. Mai 1910,
vormittags 10 Uhr,
vor dem hiesigen Gerichte anberaumten
Aufgebotstermin zu melden, widri-
genfalls die Todeserklärung erfolgen
wird.

In alle, welche Auskunft über
Leben oder Tod des Verstorlenen
zu erteilen vermögen, ergeht die Auf-
forderung, spätestens im Aufgebots-
termin dem Gerichte Anzeige zu
machen.
Schönnau i. W., den 18. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts:
Rud.

Aufgebot.
C. 649.2. Pforzheim. A. Kümmer-
len in Cannstatt hat als Abwesen-
heitspfleger des am 14. Dezember 1860
in Oberbergen geborenen Leopold
Mangold, der seit 1890 verstorben ist,
beantragt, denselben für tot zu er-
klären.
Der Verstorlene wird aufgefordert,
sich spätestens in dem am
Freitag, den 29. April 1910,
vormittags 11 Uhr,
stattfindenden Aufgebotstermin bei
dem unterzeichneten Gerichte zu mel-
den, widrigenfalls die Todeserklärung
erfolgen wird.
Alle, welche Auskunft über Leben
oder Tod des Verstorlenen zu erteilen
vermögen, werden aufgefordert,
spätestens im Termin dem Gerichte
Anzeige zu machen.
Pforzheim, den 16. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 911. Emmendingen. Durch Be-
schluß des Großh. Amtsgerichts da-
hier wurde die Hofbauer Johann
Georg Steer Witwe Christine geb.
Bühler von Freiamt-Westental wegen
Trunksucht und Verwundung ent-
mündigt.
Emmendingen, 15. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht I.

Kraftloserklärung eines Erbscheins.
C. 919. Freiburg. Der unterm
8. Juli 1905 auf Ableben des Privat-
manns Josef Steinbart in Freiburg-
Gostach erteilte Erbschein wird für
kraftlos erklärt.
Freiburg, den 29. Oktober 1909.
Großh. Notariat IV.
Edesheimer.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 911. Emmendingen. Durch Be-
schluß des Großh. Amtsgerichts da-
hier wurde die Hofbauer Johann
Georg Steer Witwe Christine geb.
Bühler von Freiamt-Westental wegen
Trunksucht und Verwundung ent-
mündigt.
Emmendingen, 15. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht I.

Kraftloserklärung eines Erbscheins.
C. 919. Freiburg. Der unterm
8. Juli 1905 auf Ableben des Privat-
manns Josef Steinbart in Freiburg-
Gostach erteilte Erbschein wird für
kraftlos erklärt.
Freiburg, den 29. Oktober 1909.
Großh. Notariat IV.
Edesheimer.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.

Bekanntmachung.
C. 874. Nr. 10 506. Pforzheim.
Auf Antrag der Erben wurde über
das von dem verstorbenen Wirt Jo-
hannes Belte, hier, hinterlassene Ver-
mögen heute die Nachschlüsselverwaltung
angeordnet und Kaufmann Otto Gu-
ntertobler, hier, zum Nachschlüsselver-
walter ernannt.
Pforzheim, den 29. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Balkert.